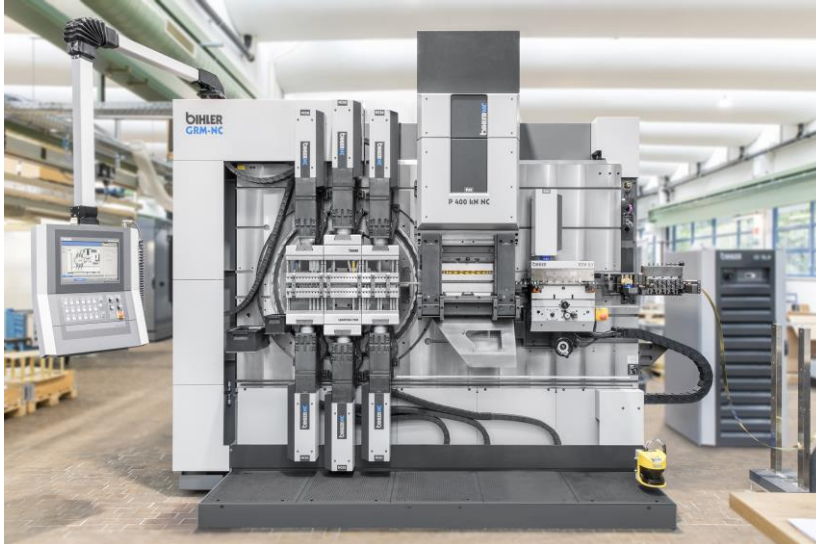


**Bihler auf der EuroBLECH 2018**

Halle 27 / Stand E104



LEANTOOL Folgeverbund

## Neues LEANTOOL für Folgeteile

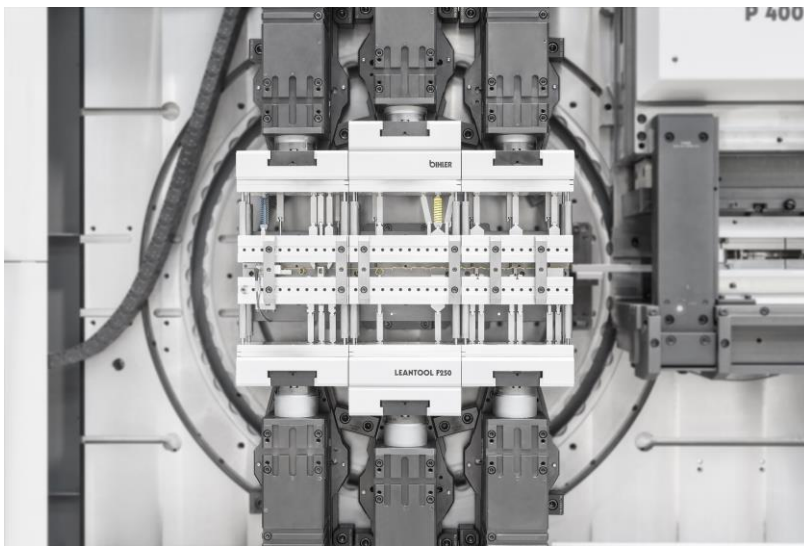
**Halblech, 23.10.2018 - Bihler präsentiert auf der EuroBLECH 2018 erstmals sein neues LEANTOOL Folgeverbund. Der standardisierte Werkzeugbaukasten ergänzt das innovative LEANTOOL-System hinsichtlich der Fertigung komplexerer Folgeteile.**

Lag der Fokus bisher auf schlanken, radialen Biegewerkzeugen für einfache Stanzbiege- und Drahtbiegeteile, ist das LEANTOOL Folgeverbund jetzt perfekt für lineare Folgewerkzeuge ausgelegt. Dazu kombiniert das LEANTOOL Folgeverbund die Stärken der klassischen Folgeverbund-Werkzeugtechnik mit denen der Bihler-Maschinentechnik - für sehr hohe Standardisierung, weniger Komplexität im Werkzeug sowie maximale Flexibilität und Produktivität. Bis zu 70 Prozent des schlanken Folgewerkzeugs bestehen aus standardisierten Normalien und Rohteilen. Einzelansteuerbare Bewegungen lassen sich im Werkzeug von oben, von unten und von der Seite durch die Maschine realisieren. Das macht das LEANTOOL Folgeverbund besonders übersichtlich und gut zugänglich.

### Hoher Standardisierungsgrad

Bis zu drei Werkzeugmodule mit Standardlänge je 250 mm lassen sich auf dem Servo-Stanzbiegeautomaten GRM-NC nebeneinander aufbauen. Zusammen mit dem Schnittwerkzeug in der 400 kN-Servopresse ist eine Gesamtwerkzeuglänge von 1.420 mm

möglich. Im Vergleich zu Folgeverbund-Werkzeuglösungen in Pressen ist die Fertigungsqualität konstant höher, da das Bandmaterial im Werkzeug nicht ausgehoben werden muss. Der Materialabfall reduziert sich durch die einseitige Anbindung am Haltestreifen entscheidend. Anwender fertigen ihre Folgeteile auf der leistungsstarken Servomaschine mit Taktraten bis 250 1/min. in kleinen und mittleren Losgrößen besonders flexibel und wirtschaftlich. Viele bisher auf Pressen mit Folgeverbund-Werkzeugen gefertigte Bauteile lassen sich mit der Bihler-Technologie jetzt deutlich effizienter herstellen.



### Perfekte Durchgängigkeit

Dazu trägt im Vorfeld bereits die perfekte Durchgängigkeit des LEANTOOL-Systems bei. Schon bei der Angebotserstellung unterstützt das Baukastensystem den Anwender. Mit der kostenfreien WebApp Bihlerplanning erhält der User umgehend exakte Angaben zur Machbarkeit seines Folgeteils. Der Arbeitsbereich für das Bauteil ist klar definiert und die Arbeitsfolgen sind einfach planbar. Durch den vorgegebenen Werkzeugaufbau ist die Kalkulation plausibel. Die klar strukturierte Konstruktionsmethodik der Bihler-Software bNX erlaubt dann eine schnelle und einfache Konstruktion des Werkzeugs. Die Maschinenumgebung und die Normalien sind hierbei vordefiniert und sämtliche LEANTOOL-Normalien sind in einer Wiederverwendungs-Bibliothek hinterlegt.

## 70 Prozent Normalien

Ebenso schnell erfolgt die Fertigung des schlanken Werkzeugs aufgrund der geringen Zahl an Komponenten, dem hohen Standardisierungsgrad mit bis zu 70 Prozent Normalienanteil sowie der minimalen Anzahl an individuellen Werkzeugteilen. Viele Normalien sind bei Bihler sofort ab Lager verfügbar. Werkzeugkosten reduzieren sich um bis zu 40 Prozent. Mit der im Servo-Stanzbiegeautomaten GRM-NC integrierten Verstell- und Positioniereinheit lassen sich die NC-Aggregate vollautomatisch über die Steuerung VC 1 ausrichten. Einheitliche Schnellspannsysteme erlauben eine einfache und sichere Montage der LEANTOOL-Werkzeugmodule. Rüstzeiten liegen hier zwischen 30 Minuten und einer Stunde. Umformergebnisse können mittels der Servotechnik per Knopfdruck optimiert werden. Die Produktion startet in jedem Fall zu 100 Prozent reproduziert sofort mit einem Gutteil.



## Bald auch für die Massenfertigung

Steigen die Stückzahlen der Folgeteile lässt sich das LEANTOOL Folgeverbund-Werkzeug eins zu eins auf die in naher Zukunft erscheinende neue Generation der leistungsstarken, mechanischen Bihler-Bearbeitungszentren portieren. Dies erweitert dann den Einsatzbereich der schlanken, kostengünstigen Werkzeugtechnologie von kleinen und mittleren Losgrößen bis hin zur Massenfertigung komplexerer Folgeteile.

**BihlerNET****Digitale Serviceplattform steigert Produktivität**

Die digitale Transformation treibt gerade den gesamten Markt um. Jeder will damit dem Druck nach steigender Produktivität durch maximale Anlagenverfügbarkeit standhalten. Die Antwort von Bihler darauf ist die neue digitale Serviceplattform BihlerNET. Mit dieser leistungsstarken und sicheren Online-Lösung sind Anwender direkt am Puls ihrer Bihler-Maschine und steigern ihre Produktivität durch maximale Anlagenverfügbarkeit. Dazu loggt man sich einfach von jedem Endgerät auf seinen persönlichen Bereich ein.

**Virtuelle Fertigungshalle**

In der virtuellen Fertigungshalle erhält man sofort digitale Services und Echtzeit-Daten zu seinen realen Bihler-Maschinen, wie beispielsweise einen Live-Monitor für eine optimale Maschinennutzung. Zudem findet der User anlagenspezifische Informationen wie Bedienungsanleitung mit How-to-Videos, die aktuellen 3D-Modelle der Maschine und zukünftig auch Verfügbarkeits-Reportings und Gesundheitsdiagnosen sowie einen anlagenspezifischen Ersatzteilkatalog. Die digitale Serviceplattform ist ab dem 1. Halbjahr 2019 erhältlich.

**Bildmaterial** (Abdruck bei Urheberangabe *Bihler* kostenfrei)

**Bild 1:** Servo-Stanzbiegeautomat GRM-NC mit neuem LEANTOOL Folgeverbund

**Bild 2:** LEANTOOL Folgeverbund

**Bild 3:** Mit dem LEANTOOL-System (Folgeverbund und Radial) realisierte Stanzbiege-, Drahtbiege- und Folgeteile

**Bild 4:** Digitale Serviceplattform BihlerNET